



Erlangen 23/10 1905

Hochverehrten Herrn Professor,

Herzlichen Dank für Ihre Karte. Wenn es mich wirklich für Ihren amerikanischen Vortrag nicht bedauert haben sollte, so bitte ich Sie zu entschuldigen. Gelesen habe ich ihn jedenfalls im Schwarzwald mit grossem Interesse.

Gutem Wesen junger Orientalist, Präfekt, bei mir, da ich auf meine Anregung Sie einige Monate in Ägypten aufgehalten und dort die noch unerforschten Sphäroplasten aufgezeichnet hat. Die Texte sind sehr interessant, mit kunstvollen als die syrischen und die meisten türkischen, zum Teil in Versen. Der bedeutendste dürfte Sphäroplast des Darwisch beistehend nach einem Stroh Sphäroplast von einem Grossanten, sehr gezeichnet und ganz in Versen, da es eben nicht herausgegeben wird. Inzwischen ist nun, dass in diesen Stücken auch des Sphäroplastes gedacht wird als ein Sphäroplast des Sphäroplastes, dieselbe Angabe findet sich bei Solija. Sofern er auch habe ich erfolglos alles über Sphäroplast nachgezogen was mir zugänglich war, aber nur von seinem Orden und seiner Entdeckung des Kufes alles möglich gefunden. Kennen Sie vielleicht eine halbrunde, die

erklärt, was Schädlich dem Kost, als Befinden des Seifenwerks zu gelten.

Nehmen Sie das trübliche Seifenflüssigen, 1/2 Maß von Tokay Seife, es ist eine Schutzschrift gegen die Dekoloris und eine richtig legirte Quelle der here. Ihre Wirksamkeit habe ich auch für die Tinte. Bestirbigen mir Länge gefordert, das ist fraglich, ob die Lösung es bedeutend sein wird, hier es die Drosselknoten der Kost und eine gewisse Zahl von Bänder gedreht werden kann; einige sind freilich noch geistig.

Die ich erfragte, ist Hoffnung vorhanden, dass wir Sie nach Strahlung bekommen; es würde mich natürlich sehr darüber freuen. Ihre jetzt es ziemlich schwierig; ich habe mich abgemüht und dem stellt mich Schaffenskraft und Mühsam zu Magazinkörpern ein, die ich jetzt, & es in Sommer mit reichlich Erhaltung geglaubt habe, auf längere Zeit abgeben glaubte.

Mit der Bitte mich Ihrer Frau Gemahlin bestens zu empfehlen

Ihr ergebener

Georg Jacob.